



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

20. – 27. Februar 2017

Die Gelbschale erfasst den Zuflug der Rapsschädlinge. Jeder Landwirt kann auf diese Weise seine Schläge überwachen und daraus Rückschlüsse auf eventuelle Bekämpfungsmaßnahmen ziehen. Momentan ist noch Zeit, diese Gelbschalen aufzustellen. Sie sind im gut sortierten Landhandel erhältlich. Postieren Sie 4 Schalen verteilt im Bestand etwa 10 Meter vom Feldrand entfernt. Am besten eignen sich immer die Ecken eines Feldes, weil man dort am besten „ran kommt“. Für gewöhnlich erhalten Sie im Landhandel auch geeignete Feldstangen, an denen Sie die Schalen befestigen können. Mittels eines kleinen Plastikclips können Sie so die Höhe der Schale an der Feldstange verändern. Die Schalen sollten über die Pflanzhöhe des Rapses herausragen, damit die Insekten sie auch erkennen. Füllen Sie die Schalen etwa zur Hälfte mit Wasser, und fügen Sie ein paar Tropfen Seife hinzu. Die Seife bewirkt, dass die Schädlinge in das Wasser einsinken können. Vergessen Sie bitte nicht, die Gitter-Auflage auf die Schale zu legen. Das Gitter ist so grobmaschig, dass es die Schädlinge durchlässt, aber so feinmaschig, dass es die Nutzinsekten ausschließt (Bild 1). Kontrollieren Sie die Gelbschalen alle 3 Tage auf Zuflug der Stängelschädlinge (Rapsstängelrüssler und Kohltriebrüssler). Bitte bilden Sie einen Mittelwert aus den Fängen der Stängelrüssler in Ihren Gelbschalen! Wenn Sie nach 3 Tagen einen Mittelwert von mehr als 10 Käfern des Kohltriebrüsslers, bzw. 10 Käfer des Rapsstängelrüsslers in Ihren Gelbschalen gefangen haben, dann ist die wirtschaftliche Schadensschwelle überschritten. In diesem Augenblick rechnet sich erst die Insektizidbehandlung. Bitte schütten Sie die toten Insekten in der Schale nach dem Zählen aus. Erneuern Sie dabei - wenn nötig - das Wasser.



Bild 1: Gelbschale mit Gitterauflage. Die Schale steht etwas höher als die Bestandeshöhe.

Die Wetterbedingungen der 8. Kalenderwoche waren zu kalt und zu windig, um den Zuflug der Stängelschädlinge zu ermöglichen. Es fanden sich bei der Kontrolle daher keine Fänge in den Gelbschalen. **Bekämpfungsmaßnahmen sind derzeit nicht erforderlich.**

Kurzfassung:

- ☐ Gelbschalen im Raps aufstellen und schlagspezifisch prüfen!
- ☐ Bisher kein relevanter Befall erfolgt.
- ☐ Niederschläge und starke Winde verhindern voraussichtlich den Zuflug bis Ende der 9. Kalenderwoche.
- ☐ Erneuter Zuflug erst wieder bei Temperaturen von 12 °C und Sonnenschein.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu